



Bilder: Gesa Hygiene-Gruppe

## Schädlingsfreihaltung

# Online gelassen ins Audit

Schädlingsfreihaltung ist integraler Bestandteil des Risiko- und Qualitätsmanagements in Betrieben, die Lebensmittel, Kosmetik oder Pharmaprodukte verarbeiten oder die diesen Industrien beispielsweise Verpackungen liefern. Für diese Firmen ist es wichtig, im Audit nachweisen zu können, dass sie, was die Hygiene betrifft, nicht nur Vorschriften des Gesetzgebers, sondern zusätzlich international gültige Standards erfüllen.

■ Können Betriebe der genannten Branchen keine präventive und nachhaltige Schädlingsbekämpfung nachweisen, kann dies dazu führen, dass sie bei bestimmten Abnehmern nicht mehr als Zulieferer gelistet werden. Tritt tatsächlich nachhaltiger Schädlingsbefall auf, kann dies schlimmstenfalls zur Schließung des Betriebs führen. Mit dem eigenen Premium-Portal QPM online bietet der Dienstleister Gemex Hygiene + Vorratsschutz GmbH, ein Unternehmen der Gesa Hygiene-Gruppe, eine interessante Hilfe bei der Schädlingsbekämpfung.

### Mangelhafte Dokumentation ausschließen

Das letzte Anliegen des Auditors war die K.O.-Frage: Den Prüfpunkt 82 wollte er sich gerne noch einmal genauer ansehen. Es dauerte lange, bis der Qualitätsmanager des Lebensmittelherstellers das Blatt gefunden hatte, auf dem sämtliche Mäuse erfasst waren, die

am Prüfpunkt 82 in den vergangenen Monaten registriert wurden. Noch dazu fehlte eine klare Angabe, welche Maßnahmen ergriffen worden waren, um die offenbar zunehmende Mäusepopulation in den Griff zu bekommen.

Eine solche Situation stellt sich großen Unternehmen, deren Produktion internationalen Standards unterliegt, mindestens einmal jährlich, zum Teil wesentlich häufiger, nämlich bis zu einmal pro Woche. Dazu gehören zum Beispiel Betriebe der Lebensmittel- und Pharmaindustrie sowie Unternehmen der Verpackungsmittelbranche.

Die eingangs beschriebene Situation wurde nicht souverän gelöst. Im schlimmsten Fall ist der Auditor am Schluss nicht nur ohne die richtige Antwort geblieben, sondern das Unternehmen hat nicht die nötige Bewertung für das Zertifikat erreicht – für den Betrieb ein großer unternehmerischer Schaden. Die Ursache dieses Scha-



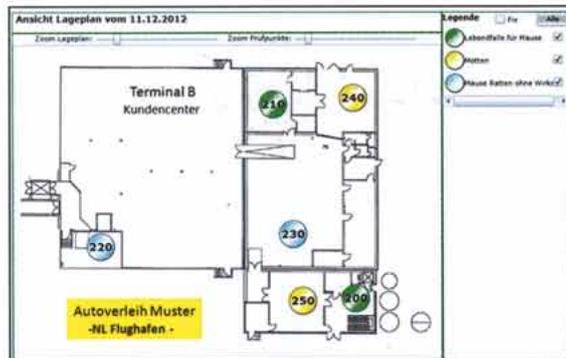
### Gesa Hygiene-Gruppe

Gubener Straße 32, 86156 Augsburg  
Telefon 0821 79015-0, Telefax 0821 79015-399  
E-Mail: info@gesa.de, www.gesa.de

dens lag jedoch keineswegs in einem mangelhaften hygienischen Zustand, sondern in der mangelhaften Dokumentation des Monitorings und der ergriffenen Maßnahmen. Das muss nicht sein. Mit QPM online ist der Qualitätsverantwortliche eines Betriebes innerhalb weniger Minuten in der Lage, alle Prüfpunkte im Unternehmen darzustellen. An kritischen Punkten kann er auf der Stelle erläutern, welche Maßnahmen getroffen wurden, um das Problem zu beheben. Gerade für übergreifend und überregional Verantwortliche ist das nicht nur ein Instrument der Außendarstellung, mit dessen Hilfe sie sofort Rede und Antwort stehen können, sondern das Portal kann auch für interne Audits genutzt werden.

### Aktiv Prävention betreiben

Schädlinge wie Schadinager, Kriech- oder Fluginsekten können durch Einschleppen oder durch Warenlieferungen in jedem Unternehmen irgendwann einmal auftreten. Handelt es sich um Betriebe, die Lebensmittel, Kosmetik oder Pharmaprodukte verarbeiten oder die diesen Industrien zum Beispiel Verpackungen zuliefern, müssen die Verantwortlichen dies nicht nur sofort erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen, sondern aktive Prävention betreiben. Diese Firmen unterliegen nicht nur



Der Gebäudeplan: Auf diesem Plan in der Ansicht „Fällen“ ist sofort ersichtlich, wo Fallen angebracht sind und gegen welche Art von Schädlingen sie sich richten.

Vorschriften des Gesetzgebers, die die Hygiene der Herstellung betreffen, sondern zusätzlich international gültigen Standards, wie IFS, BRC, AIB oder GMP. Diese Standards müssen sie erfüllen,



### Gesa Hygiene-Gruppe

Gubener Straße 32, 86156 Augsburg  
 Telefon 0821 79015-0, Telefax 0821 79015-399  
 E-Mail: info@gesa.de, www.gesa.de

PRAXIS | HYGIENE

PP-Nr.	Prüfpunkt	Indikator	14.04.2013		20.02.2013		Prüfpunkte	Tabelle
			0	0	0	0		
10	Schranke	Rattenschäufelle	0	0	0	0	10 Schranke(RSF)	
20	Auffahrt	Mäuse Ratten	0	M	0	0	20 Aufahrt(MR)	
30	Abfahrt	Mäuse Ratten	0	H	0	0	30 Abfahrt(MR)	
50	Lift	Rattenschäufelle	0	0	0	0	50 Lift(MR)	
60	Stellplätze A-C	Mäuse Ratten	L	0	0	0	60 Stellplätze A-C(MR)	
70	Stellplätze D-Z	Mäuse Ratten	0	S	0	0	70 Stellplätze D-Z(MR)	

Auch Trends lassen sich mit QPM online darstellen: Mit Ampelfarben sind die Stärken des Schädlingsbefalls an verschiedenen Orten des Unternehmens in zwei aufeinanderfolgenden Monaten gezeigt.



Experten des Dienstleisters analysieren vor Ort beim Kunden das Schädlingsvorkommen und legen angemessene Strategien fest, um Schädlinge nachhaltig zu beseitigen.

wenn sie mit Kunden in Geschäftsbeziehung treten möchten. Die Unternehmen werden also nicht nur von Behörden kontrolliert, sondern direkt von ihren Kunden beziehungsweise akkreditierten Zertifizierungsgesellschaften auditiert. Können sie keine präventive und nachhaltige Schädlingsbekämpfung nachweisen und erhalten deshalb kein Zertifikat, kann dies dazu führen, dass sie bei bestimmten Abnehmern nicht mehr als Zulieferer gelistet werden. Tritt tatsächlich nachhaltiger Schädlingsbefall auf, kann dies schlimmstenfalls zur Schließung des Betriebs führen.

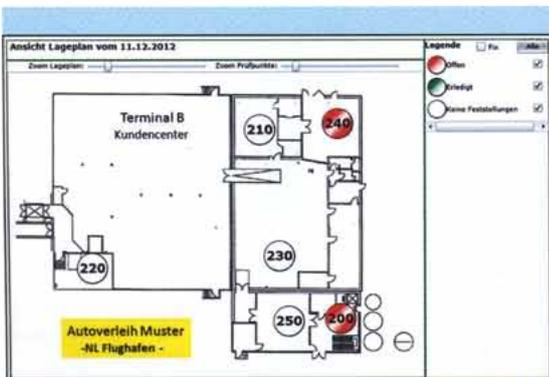
**Nachhaltigkeit – auch in der Schädlingsfreihaltung**

Um Schädlinge nachhaltig in den Griff zu bekommen, hat die Gemex Hygiene + Vorratsschutz GmbH mit ihrem Quality Pest Management QPM ein wirkungsvolles Instrument entwickelt. Dieses kombiniert die Befallsanalyse, die artgerechte Tilgung von Schädlingen, ein kontinuierliches Schädlingsmonitoring, angemessene Strategien zur Befallsvermeidung und eine exzellente Dokumentation in vorbildlicher Weise. Mehr kann ein Betrieb nicht gegen Schädlinge tun, als ein solch ganzheitliches System für die nachhaltige Schädlingsfreihaltung zu installieren. Fachlich geschultes Personal führt dabei die Kontrollen der einzelnen

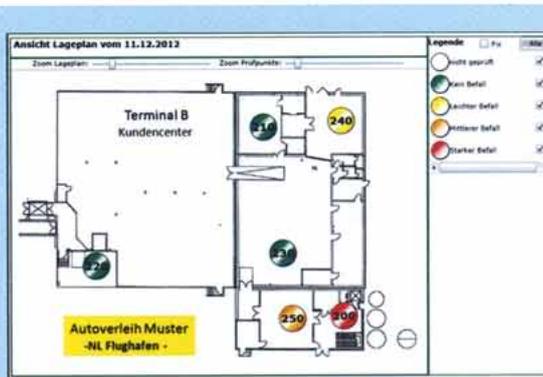
Prüfpunkte beim Kunden revisionssicher durch und hinterlegt konkrete Empfehlungen, deren Umsetzung kontrolliert wird. Neu ist allerdings die Darstellung all dieser Maßnahmen im interaktiven Premium-Portal QPM online. Es wurde zusammen mit einem Anbieter für individueller Softwarelösungen entwickelt, um den Kunden ein umfassendes elektronisches Auswertesystem anbieten zu können. Mit dem Premium-Portal kann nun nicht nur die Schädlingsfreihaltung gesichert und dokumentiert werden, sondern die Ergebnisse sind auch jederzeit von jedem Ort einzusehen, auszuwerten und darzustellen.

**Prüfkriterien im Blick**

Mit dem Portal haben Unternehmen alles im Blick: Sie können ihre schädlingsrelevanten Daten nach individuell definierten Kriterien überwachen, auswerten und sich für Überprüfungen vorbereiten. Dabei ist eine besondere Zugriffstechnik auf die Daten im Spiel:



Der Lageplan in der Darstellung „Feststellungen“ liefert einen Überblick über offene und erledigte Aufgaben: Prüfpunkte mit Feststellungen sind als offen (rot) oder erledigt (grün) gekennzeichnet. In der Planansicht kann der Kunde Aufgaben interaktiv als „erledigt“ zurückmelden.



In der Ansicht „Befall“ zeigt der Lageplan, an welchen Stellen Schädlinge registriert wurden. Die Ampelfarben zeigen auf den ersten Blick die Stärke des Befalls an. Kritische Punkte, an denen zunehmender Schädlingsbefall aufgetreten ist, leuchten rot.

Bilder: Gesa Hygiene-Gruppe



**Gesa Hygiene-Gruppe**

Gubener Straße 32, 86156 Augsburg  
 Telefon 0821 79015-0, Telefax 0821 79015-399  
 E-Mail: info@gesa.de, www.gesa.de

Es handelt sich um ein „Data Warehouse“, das alle Informationen bereitstellt: Der komplette Kundenstandort, ausgewählte Objekte und Prüfbereiche bis hin zu einzelnen Prüfpunkten lassen sich dabei abrufen. Gemex integriert die Informationen über Monitoringstationen und deren Auswertung als Punkte in die Gebäudepläne seiner Kunden. Aussagen über das installierte Monitoringsystem, über die aktuelle Situation des Schädlingsbefalls und dessen Verlauf in den vergangenen Monaten, über eingesetzte Produkte und bisherige Einsätze sowie Empfehlungen zur Prävention sind damit direkt einzusehen. Ein Beispiel aus der Praxis zeigt, wie es funktioniert: In einer Produktionshalle sind sieben Prüfpunkte installiert: gegen Mäuse, gegen kriechende Insekten sowie gegen Fluginsekten. Auf Anhieb sieht der beauftragte Mitarbeiter, an welchen Stellen ein Befall aufgetreten ist: Im Lageplan leuchtet der Prüfpunkt rot. Per Mausklick lässt sich dann feststellen, wann die Falle geprüft und welcher Schädling dort registriert wurde. Ebenso ist sofort ersichtlich, welche Empfehlungen ausgesprochen wurden, um den Missetand zu beheben. Für eine übergeordnete Leiterin des Qualitätsmanagements genügt ein Blick, um zu sehen, ob alles „im grünen Bereich“ ist. Stehen die Zeichen auf Gelb, Orange oder Rot kann zielgerichtet nachgefragt werden. Die Verwendung ist denkbar einfach: Der verantwortliche Mitarbeiter kann in QPM online sämtliche Informationen nach Filtern selektieren und individuell definierte Trendanalysen erzeugen. Dabei hat er die Wahl, sich die Daten als tabellarische Übersicht, in grafischer Form oder in Plänen mit Ampeltechnologie anzeigen zu lassen. Die Auswertungen können abgespeichert oder gedruckt und weiterverarbeitet werden. Die protokollierten Handlungsempfehlungen lassen sich zudem in Exceltabellen exportieren, um Termine zu verfolgen oder

Aufgaben an Verantwortliche zu delegieren. In den genannten Unternehmen ist die Schädlingsfreihaltung integraler Bestandteil des Risiko- und Qualitätsmanagements eines Unternehmens. Da ein Auditor auch bei der Schädlingsbekämpfung gern nach Einzelheiten fragt, ist es wichtig, Fragen schnell und umfassend beantworten zu können. Mit QPM online lässt sich jederzeit und von jedem Ort aus der aktuelle Stand der Schädlingsfreihaltung in jedem Bereich des Unternehmens abrufen und darstellen – und somit jede Frage im Audit restlos beantworten.

Maxi Scherer | [peter.hartmann@holzmann-medien.de](mailto:peter.hartmann@holzmann-medien.de)



### Gesa Hygiene-Gruppe

Gubener Straße 32, 86156 Augsburg  
Telefon 0821 79015-0, Telefax 0821 79015-399  
E-Mail: [info@gesa.de](mailto:info@gesa.de), [www.gesa.de](http://www.gesa.de)